

Wie Bilder «entstehen»
Bildarchiv Europa und Materialien
[Band 2]

Dieter Maurer Claudia Riboni



Wie erscheinen, «entstehen» Bilder? Welche Eigenschaften, Strukturen und Entwicklungen lassen sich in frühen graphischen Äusserungen beobachten? Sind frühe Bildmerkmale in einer bestimmten Kultur allgemein oder individuell? Worin besteht frühe bildhafte Erkenntnis und Ästhetik? Auf welche allgemeinen Bestimmungen von «Bild» oder «Bildern» verweist die Bildgenese? Auf welche allgemeinen Aspekte des frühen symbolischen Verhaltens verweisen frühe Bilder?

Im Zentrum des vorliegenden zweiten Bandes zur Thematik stehen eine reiche Illustration früher Zeichnungen und Malereien sowie das gesamte Bildarchiv in digitaler Form auf DVD. Dieses Archiv enthält alle Bilder der im ersten Band dargestellten empirischen Untersuchung. Die DVD enthält zudem auch den Text des ersten Bandes sowie Tabellen und Abbildungen. Bildarchiv und Text sind didaktisch aufbereitet und dienen zur Anschauung frühester Bilder, zur Illustration ihrer Untersuchung, zum vertiefenden Selbststudium sowie für Präsentationen in Lehre und Ausbildung.

Dieter Maurer ist Professor an der Zürcher Hochschule der Künste. Er forscht und lehrt im Bereiche der Ästhetischen Bildung und der Semiotik.

Claudia Riboni ist Kultur- und Sozialwissenschaftlerin und leitet zusammen mit Dieter Maurer die Forschungsprojekte zur Thematik der Bildgenese an der Zürcher Hochschule der Künste.

Wie Bilder «entstehen»
Bildarchiv Europa und Materialien
[Band 2]

Dieter Maurer Claudia Riboni

Forschung und Publikation wurden dank grosszügiger Unterstützungen von Seiten öffentlicher und privater Institutionen ermöglicht:

- Bundesamt für Berufsbildung und Technologie, Kommission für Technologie und Innovation (KTI)
- Lotteriefonds des Kantons Zürich
- Baugarten Stiftung Zürich
- Göhner Stiftung Zürich
- National Versicherung Basel
- Alfred Richterich Stiftung Basel
- Claire Sturzenegger-Jeanfavre Stiftung Basel
- Vontobel Stiftung Zürich

Hinzu kommen ebenso grosszügige Unterstützungen von Seiten der Zürcher Hochschule der Künste, namentlich:

- Departement Lehrberufe für Gestaltung und Kunst (neu Departement Kulturanalysen und -Vermittlung)
- Institute for Cultural Studies and Art Education ICA
- Institut für Theorie ith

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Wie Bilder «entstehen»

Band 2: Bildarchiv Europa, Materialien

Dieter Maurer, Claudia Riboni

Zürich: Verlag Pestalozzianum an der Pädagogischen

Hochschule Zürich PHZH, 2010

www.verlagpestalozzianum.ch

Gestaltung: Jacques Borel, Julia Gorostidi

Korrektur: Ursula Kohler

Druck: Freiburger Graphische Betriebe GmbH

Printed in Germany

Realisation DVD: Christian d'Heureuse, Dieter Maurer,
Jürgen Ragaller

Produktion DVD: Disc Partner

Printed in Germany

© 2010 Verlag Pestalozzianum an der Pädagogischen
Hochschule Zürich PHZH

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das der Übersetzung, des öffentlichen Vortrags sowie der Übertragung durch Rundfunk und Fernsehen, auch einzelner Teile. Kein Teil dieses Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotografie, Mikrofilm oder anderer Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlags reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Ausnahmen werden in den Nutzungsregeln aufgeführt und erläutert.

ISBN: 978-3-03755-107-3

Teil 0

Einführung S. 7-10

Teil 1

Lehrgang und Bildarchiv – Installation und Aufruf

Einleitung [1-0] S. 17

Allgemeine Vorgehensweisen [1-1] S. 17

Mac [1-2] S. 19

Windows [1-3] S. 20

Andere Betriebssysteme [1-4] S. 20

Teil 2

Lehrgang und Bildarchiv – Inhalt und Nutzung

Einleitung [2-0] S. 27

Lehrgang [2-1] S. 27

Bildarchiv [2-2] S. 28

Parallele Nutzung [2-3] S. 28

Illustration

Illustration der DVD S. 31

Wie Bilder «entstehen»

In einer umfangreichen Untersuchung widmeten sich Dieter Maurer und Claudia Riboni den frühesten Zeichnungen und Malereien von Kindern und auf diese Weise der «untersten» Struktur des Bildhaften und Ästhetischen:

Wie erscheinen, «entstehen» Bilder? Welche Eigenschaften, Strukturen und Entwicklungen lassen sich in frühen graphischen Äusserungen beobachten? Sind frühe Bildmerkmale in einer bestimmten Kultur allgemein oder individuell? Worin besteht frühe bildhafte Erkenntnis und Ästhetik? Auf welche allgemeinen Bestimmungen von «Bild» oder «Bildern» verweist die Bildgenese? Auf welche allgemeinen Aspekte des frühen symbolischen Verhaltens verweisen frühe Bilder?

Die ersten Ergebnisse ihrer Forschung an der Zürcher Hochschule der Künste legen der Autor und die Autorin nach Inhalt und Form in drei Bände gegliedert vor.

Bildarchiv Europa und Materialien

[Band 2]

Im Zentrum des zweiten Bandes stehen eine reiche Illustration früher Zeichnungen und Malereien sowie das gesamte Bildarchiv in digitaler Form auf DVD. Dieses Archiv enthält alle Bilder der im ersten Band dargestellten Untersuchung. Die DVD enthält zudem den Text des ersten Bandes sowie Tabellen und Abbildungen. Bildarchiv und Text sind didaktisch aufbereitet und dienen zur Anschauung frühesten Bilder, zur Illustration ihrer Untersuchung, zum vertiefenden Selbststudium sowie für Präsentationen in Lehre und Ausbildung.

Band 1 «Eigenschaften und Entwicklung» erläutert die zeichnerische und malerische Entwicklung von europäischen Kindern im Vorschulalter anhand der erwähnten Untersuchung.

Band 3 «Beschreibende Methode» erläutert und illustriert ausführlich die begrifflichen und methodischen Einzelheiten der Untersuchung.

ISBN 978-3-03755-107-3



9 783037 551073 >